

«Unsere Zeit in Gottes Händen»

Konzert mit *The Little Light Consort*

1. September 2024, 16 Uhr, Reformierte Kirche Hunzenschwil

Thomas Tomkins 1572-1656	Pavan - Alman
Thomas Tallis ca. 1505-1585	In Nomine
Robert White ca. 1538-1574	Fantasia
Robert Parsons ca. 1535-1572	Ut re mi fa sol la
* <i>Kirchenlied RG 69</i>	<i>Vom Aufgang der Sonne</i>
John Coprario ca. 1570-1626	Fantasia
Thomas Lupo 1571-1627	Fantasia
Orlando Gibbons 1583-1625	Almighty and Everlasting God
Alfonso Ferrabosco the Younger ca. 1575-1628	Fantasia on the hexachord
* <i>Kirchenlied RG 699</i>	<i>Wechselnde Pfade, Schatten und Licht</i>
Richard Mico ca. 1590-1661	Pavan
John Hingeston ca. 1606-1683	Fantasia - Almand
Simon Ives 1600-1662	Fantasia
Henry Purcell 1659-1695	Fantasia «19. August 1680»
* <i>Kirchenlied RG 24</i>	<i>Unsere Zeit in Gottes Händen</i>

Soma Salat-Zakariás | Diskantgambe & Leitung

Ryosuke Sakamoto | Diskant- & Altgambe

Mathilde Gomas | Bassgambe

Leonardo Bortolotto | Bassgambe

...Nicht nur dem Anspruch der sogenannt historisch informierten Aufführungspraxis gerecht werden, sondern die Qualität einer jeden musikalischen Darbietung perfektionieren, durch das Musizieren auf Instrumenten des eigens für dieses Ensemble gebauten *Chest of Viols*...

Das Ensemble *The Little Light Consort* wurde 2011 vom Gambisten Soma Salat-Zakariás gegründet. Mit der Absicht, historisches und zeitgenössisches Repertoire für Gambenconsorts zu erarbeiten und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die gemeinsame Quelle der musikalischen Wahrnehmung, die die Musikerinnen und Musiker durch ihr Studium an der Schola Cantorum Basiliensis innehaben, bildet einen soliden Ausgangspunkt für ihre Interpretationen. Die gemeinsame Ausdrucksform wird unentwegt empfunden und erfahren.

Um die Aufführungspraxis des Consorts zu vervollkommen, hat Soma Salat-Zakariás mit dem Verein *The Chest of Viols' Association* den Bau eines sogenannten *Chest of Viols* initiiert. Im März 2024 wurden die sechs Gamben fertiggestellt. Das Musizieren auf perfekt aufeinander abgestimmten Instrumenten ermöglicht ein intensives Nachspüren der Komposition, eine stimmige Übertragung auf die Zuhörerinnen und Zuhörer und ein beispielloses Erleben der Musik.

Der Ausdruck *Chest of Viols* wird 1676 in der Abhandlung «Musick's Monument» von Thomas Mace, einem englischen Musiker und Musikschriftsteller, erklärt. In dieser Schrift gibt Mace eine genaue Beschreibung von sechs Instrumenten – je zwei Diskant-, Alt- und Bassgamben – die in ihren Proportionen, ihrer Konstruktion und den Materialien perfekt aufeinander abgestimmt sind. Diese Instrumentenfamilie wurde als Einheit in einem Schrank oder einer Truhe, also einem «chest» aufbewahrt.